

A r a d e r K u n d s c h a f t s - B l a t t.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 18. April)

terey-Bewilligung.

Zur geneigten Beachtung.

Bei dem Umstande, daß von der bewirkten ersthalbjährigen Auflage dieser Blätter leider ein großer Theil derselben unvergriffen blieb, — ist die Redaction bereit, auch für das laufende Viertel-Jahr, d. i. für die Monate April, Mai und Juni l. J. Pränumeration anzunehmen; weßwegen an Ein Hochverehrliches Publikum die Bitte ergeht: durch gefälliges Belreten zur Pränumeration, das in seinem Entstehen begriffene Unternehmen hochherzigst zu unterstützen. — Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend. Der vierteljährige Preis in Loco 1 fl. 30 kr. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, vierteljährig zu zahlen, für Arad 13 kr. für Neu-Arad hingegen 26 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couverte mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat vierteljährig 26 kr. W. W. Mit freier Postversendung im Innlande vierteljährig 3 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzeilen nicht übersteigen 20 kr. C. M.; für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzeile 3 kr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abwendung aller Betrungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der, annun auf dem Rathhaus-Platz im Santner'schen Hause Nr. 305, nächst dem weißen Kreuz, im 1. Stock bestehenden Redactions-Canzley, gefälligst abgehend zu machen. Außerdem können Pränumerationen nur beim k. k. priv. Buchdrucker Herrn Joseph Schmidt mit Sicherheit bewirkt werden.

3. 265.

Licitations- Kundmachung.

Von Seite der kbnigl. zum Religions-Fond gehörigen 1861. Nagy-Kövereser banater Herrschaft, werden mittelst einer am 4. Mai l. J. in den üblichen Vormittags-Stunden zu Köveress in der Verwalter-Amts-Canzlei abzuhaltenden öffentlichen Versteigerung, nachstehende diesherrschaftliche Nutznießungen und Gerechtsame, auf drei nacheinander folgende Jahre vom 1. November 1840 angefangen, mit Vorbehalt höherer Genehmigung, an die Meistbietenden verpachtet werden, als:

I. Herrschaftliche Ueberländer.		Acker	Wiesen	Gütung
		S	o	G e
Im Nagy-Kövereser Orts-Terrain	—	—	261 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$	—
— Török-Szákosser	—	—	37 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$	—
— Dragschinaer	—	—	—	176 $\frac{3}{4}$ $\frac{0}{10}$
— Szirbovaer	—	—	—	253
— Rakovitzauer	—	—	—	300
— Dragojester	—	—	343 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$	—

Herrschaftliche Ueberländer:				Accker	Wiesen	Hütung
				J	o	h
Im Kepetter Orts-Terrain	—	—	—	165 1440	—	190 00
— Bakovárer detto	—	—	—	140 416	—	308 1023
— Szilasser detto	—	—	—	—	—	512 13
— detto detto	—	—	—	—	—	204 512
— Vukovaer detto	—	—	—	201 800	—	—
— Vermesser detto	—	—	—	200	100	706 1200
— Izgárer detto	—	—	—	126	—	—
— Zsidoviner detto	—	—	—	—	—	341
— Jerszegher detto	—	—	—	42 800	—	550 550

2) Im Kövöresser Hötter befindliche 648 $18\frac{1}{2}$ Joch, im Török-Szákosser 349 270, im Dragschinaer 329, im Szirbovaer 327, im Bakovárer 90 703, im Szilasser 155 156 im Vukovaer 243, und im Izgárer Hötter 60 Joch Ausschnitte.

3) Wirthshäuser, und Fleischauschrottungs-Gerechtigkeit. Das Török-Szákosser Einfuhr-Wirthshaus sammt Fleischauschrottungs-Gerechtigkeit, und 23 Joch Feldern. Szirbovaer Weinschank, und Fleischauschrottungs-Gerechtigkeit sammt 25 Joch Feldern. Vukovaer Wirthshaus und Fleischauschrottungs-Gerechtigkeit, sammt 24 $\frac{1}{2}$ Joch Feldern.

4) Die Jagdgerechtigkeit im Kövöresser, Török-Szákosser, Dragschinaer, Szirbovaer, Hüttyáser, Rakovitzáer, Dragojester, Fikatárer, Ohábaer, Kepetter, Bakovárer, Szilasser, Vukovaer, Nitakysalvaer, Dubóasser, Izgárer, Jerszegher, Vermesser und Zsidoviner Höttern.

5) Das Fischfangs-Recht im Kövöresser, Török-Szákosser, Dragojester, Nitakysalvaer, Vermesser, Jerszegher und Zsidoviner Höttern.

6) Der Blutegel-Fang in den lehensherrschaftlichen Mordsten.

7) Mehrere leere Contractual-Hausplätze in den Szirbovaer, Fikatárer, Vukovaer, Dragschinaer und Kepetter Gemeinden.

Zu welcher Pacht-Versteigerung Theil nehmen Wollende, mit dem üblichen Reugeld versehen, zu erscheinen belieben. Nagy-Kövöress den 20. März 1840.

Pr. kbnigl. Nagy-Kövöresser Fundational Verwalter-Amt.

Johann Major, mp.
Verwalter.

Früchten-Versteigerungs-Anzeige.

Von Seite der kbnigl. banater Fundational-Herrschaften werden mittelst öffentlicher am 6. Mai l. J. in denen herrschaftlichen Gebäuden der Temeswarer Joseph-Vorstadt abzuhaltenden Versteigerung 8000 Preßb. Weizen Weizen, und 6500 Preßb. Weizen Hafer, mit Vorbehalt höherer Genehmigung, dem Verkauf ausgesetzt. Kauflustige werden, mit hinlänglichen Reugeld versehen, hiemit eingeladen.

Wohnung zu vermieten.

In der Lampel-Gasse, im vermittelten v. Calbed'schen Hause Nr. 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, mit der Aussicht in den Hof, sammt Küche, kleinen Boden und Holzlag zu vermieten. Auch kann zu dieser Wohnung, auf Verlangen, noch eine Stallung und Heuboden beigegeben werden. Näheres adort im Hause zu erfahren.

Im Baron von Simonyi'schen Hause, schönen Gasse Nr. 61, sind im ersten Stock 4 Zimmer, mit der Aussicht auf die Gasse, Küche, Speisekammer, nebst Boden und Holzlage stündlich zu vergeben. Näheres zu erfragen bei der im Hause wohnenden Frau Charlotte Wallfisch.



Gefertigter erlaubt sich hiemit die Anzeige zu machen, daß der Eilwagen vom 1. April l. J. die Fahrt wie gewöhnlich alle Donnerstag Früh Schlag 4 Uhr von Arad nach Pesth und von dort alle Montag Schlag 4 Uhr retour macht. Personen mit 30 Pf. Gepäck frei, zahlen 10 fl. E. M. Kisten, Koffer und Schachteln werden nicht mitgenommen, sondern durch separate Wagen auf das billigste und prompteste nach allen Gegenden befördert.

Aufnahme-Orte sind in Arad bei Jos. Schwefler Spezerer-Händler unter dem Schilde zum Euhorn, und

in Pesth bei Herrn Ladislaus Kofgleba u. Sohn, in
der Wägnergasse.

Joseph Schweffer,
Agent.

Gestüts- und Zug-Pferde, dann Schweizerei Lizitations- und Kundmachung.

Das Gestüts des Grafen Bánffy zu Bontzhiáda
(3 Stunden von Clausenburg) im Bbbl. Dobokaer Co-
mitat, welches aus reiner Siebenbürger Abkunft be-
steht, in denen mehrere Mutter-Stutten sammt Fol-
len, Bescheller, abgerichtete Wagen-Pferde, 1, 2, 3
und 4-jährige Hengste und Stutten-Follen, sich befinden,
wird sammt der all dort befindlichen Schweizerei, am
18. Mai l. J. im Wege der Lizitation veräußert.

Lizitations- und Ankündigung.

Auf der Pushta Szent-László bei Szentes im Csos-
gráder Comitat, werden am 22. April l. J. Vormit-
tags um 9 Uhr 80 Stück Gestüts-Pferde den Meist-
bietenden gegen baare Bezahlung verkauft.

Obige Anzahl Pferde besteht aus:

16 Stück	Mutterstutten, theils mit Follen, theils schon wieder belegt.
15 —	zwei bis dreijährigen Stutten.
16 —	zwei bis dreijährigen Hengsten.
12 —	vierjährigen Hengsten und Stutten.
4 —	vierjährigen Wagenpferden.
7 —	vier und fünfjährigen Wagenpferden.
7 —	vier und fünfjährigen zugerittenen Pferden.
3 —	gebrauchten Wagenpferden.

Kundmachung.

Am 9. Mai 1840 Vormittags um 9 Uhr werden von Seite der königl. Fundational Herrschaft Csákova, und zwar in der daselbstigen Provisorats-Kanzlei im Markte Csákova, nachgerückte Regalien und sonstige Dominal-Grundstücke vom 1. November 1840 auf drei nacheinander folgende Jahre, im Wege der öffentlichen Versteigerung, jedoch mit Vorbehalt der höheren Genehmigung, zur Verpachtung ausgesetzt, als:

- 1) Die Schanks-Gerechtigkeiten sammt Raky-Kessel-Lagen-Gefäll, Wiesen, und Dominal Wirths-Haus-Gebäude der Dertter Liebling, Cserna, Oláh-Szatmora, Ikloda, Ujluk und Unipp.
- 2) Die Fleischschrotungs-Gerechtigkeit in Unipp.
- 3) Der Fischfang in Oláh-Szatmora, Ujluk und Unipp.
- 4) Die Jagdbarkeit in Liebling.
- 5) Sehn Contractual-Hausplätze in Liebling, und eben so viele in Berinn.

6) Ueberländer und zwar:

In Zsebely	—	—	—
„ Cserna	—	—	—
„ Ujluk	—	—	—
„ Unipp	—	—	—
„ detto	—	—	—
„ Berinn	—	—	—
„ Ligeth	—	—	—
„ detto	—	—	—
„ detto	—	—	—

Zum Anbau	Zur Heumähde oder Hütung		Auschnitte
	3	o	
661 272	5571 584	950	122
120	618 500	—	—
140	370	—	—
—	1351 290	—	891 462
—	511 630	—	—
10	2241 350	—	—
242 380	132 400	—	—
—	1109 570	—	—
—	1721 100	—	—

Pachtlustige haben sich daher mit hinlänglichem Kneigelde versehen, am bestimmten Tage und Orte einzufinden. Csákova den 4. April 1840.

Auf gerichtliche Anordnung werden lizitirt:

In der Vorstadt Pernyáva unter Nr. 151 sich befindliche, und 506 □ Klafter große, früher Joseph Gabó, gegenwärtig Elisabeth Kovatsch'sche Haus, den 17. Mal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

In der Waldgasse Nr. 379 das Anna Koger'sche Haus, 371 □ Klafter messend, den 21. April

und Mal jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle.

Licitationen von Seite des städtischen Grundbuchamtes.

Vom Grundverwalter-Amt der königl. Freistadt Arad wird kundgemacht, daß das dem Georg Gál angehörige, im Weichbilde dieser Stadt, benanntlich in der Spitalgasse unter Nr. 846 befindliche und 535 □

Kloster messende Haus, den 25. April und 23. Mai d. J. jedesmal Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden Lizitation, verkauft werden wird.

Auf eigenes Verlangen des H. Mathias Hass werden, ihm eigenthümlich angehörige, 50 Ketten theils Wiesen, theils Ackerfelder, am 24. April und 1. Mai l. J. im städtischen Grundbuchsamte licitando verkauft; wozu Kauflustige hiemit fúrgeladen werden. — Vorläufig ist Näheres zu erfragen bei benanntem Eigenthümer, Pösther Landstrasse, im eigenen Hause Nr. 505.

Das der Katharina Laufer angehörige, in der Kreuzgasse sub Nr. 499 befindliche Haus, wird den 6. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle licitando verkauft werden.

Gezogene Nummern.
Zu Temeswar den 15. April 1840;

25, 76, 74, 20, 52.

Die nächsten Ziehungen sind den 25. April und 8. Mai Wasserstand der Marosch.
Am 17. April Früh 8 Uhr: 4' 5" 0"

April	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
1	Alexander Agerdán, Armen's S.	g. n. u.	3 St.	Frühe Geburt	Vorstadt Pernyáva
2	Schandor Christian, Musikus S.	kath.	24 W.	Fraiß	Theatergasse
3	Alka Radoman, Ackermann	g. n. u.	46 J.	Lungensucht	Vorstadt Pernyáva
4	Theodora Papp, Arme	—	45 —	Bauchwassersucht	detto
5	Mathias Klinko, Schindelmacher	kath.	36 —	Siziges Fieber	Marosch Ufer
6	Eva Appalek, Schneiderm. S.	—	77 —	Abzehrung	5 Lerchengasse
7	Stephan Kwakay, pens. k. k. Hauptmann	—	66 —	Nervenfieber	Schulgasse
8	Johann Boguar, Zimmerm. S.	—	6 W.	Fraiß	Sonnengasse
9	Benzl Wurin, detto	—	1 1/2 J.	detto	Gärtnergasse
10	Anna Ketrú, Arme	g. n. u.	38 —	Gallenfieber	Vorstadt Pernyáva
11	Juliana Nyega, Armen's S.	—	1 —	Strauchenfieber	detto
12	Johann Wingralek, Maurer.	kath.	18 —	Lungenentzündung	detto
13	M. N. unbekannter Armer	g. n. u.	45 —	Schwäche	Stadthaus
14	Leopold Lebl, Handlers S.	israel.	2 —	Gedärmentzündung	Israel. Krankenhaus
15	Salamon Kalzarar, detto	—	14 —	Blutsturz	Zigeunergasse
16	Helena Agaststein, Arme	—	36 —	Gedärmentzündung	Comitats Krankenhaus
17	Israel Schwarz, Unschlitt-Händler.	—	52 —	Auszehrung	Raizengasse
18	Ferdinand Mariasch, Binders S.	kath.	10 W.	Fraiß	Schöne Gasse
19	Lukas Pantya, Soldat	g. n. u.	40 J.	Gallenfieber	Radnaergasse

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarke zu Urad den 17ten April 1840.

Namentlich	Ein Preßburger-Meßgen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	5	15	4	45	4	30
Halbfrucht	4	15	4	—	3	57
Korn	3	57	3	54	3	46
Gerste	2	30	2	24	2	22 1/2
Hafer	2	30	2	24	2	22 1/2
Kukurug	3	40	3	39	3	30

1 Sennner Heu, gebundenes . . . , 3 fl. — kr. 1 Bund Stroh á 12 Pfund 14 kr.